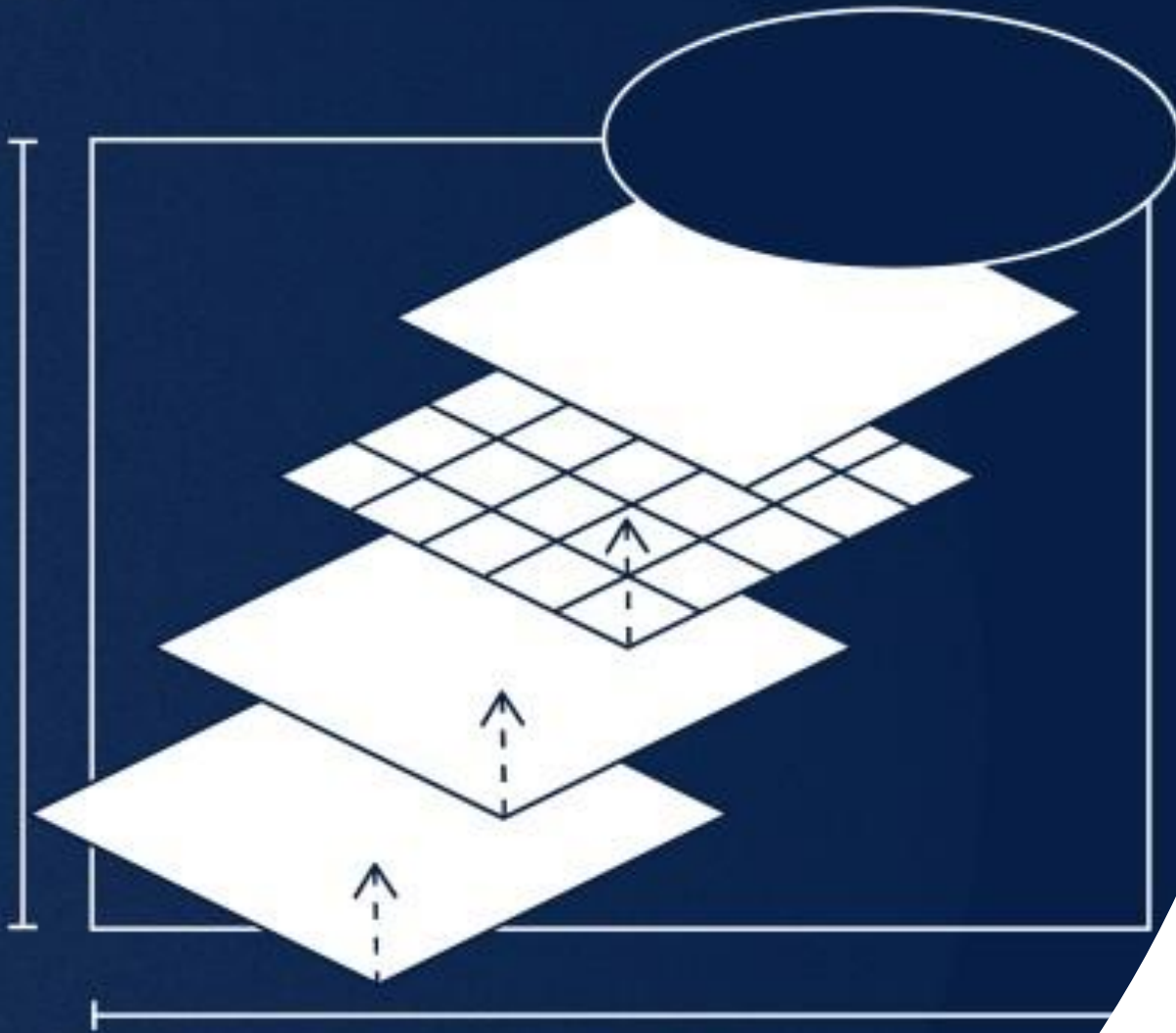




GRADUIERTENKOLLEGS

Programm Graduiertenkollegs und Antragsmöglichkeiten für HAW/FH

Informationsveranstaltung

Armin Krawisch

Rebecca Engel



Inhalt

1. Die DFG
2. Das Programm Graduiertenkollegs
3. Antragstellung – Verfahren,
Begutachtung, Entscheidung
4. Antragstellung – Finanzielle
Unterstützung
5. Antragsmöglichkeiten für HAW/FH



Die DFG im deutschen Wissenschaftssystem

Größte Forschungs- förderorganisation in Deutschland

Jahresbudget
3,9 Milliarden €

Fördert erkenntnis- geleitete Forschung

höchster Qualität in
allen wissenschaftlichen
Disziplinen.
Finanzierung von über 30.000
Projekten pro Jahr

Privatrechtlicher Verein



Mitglieder:

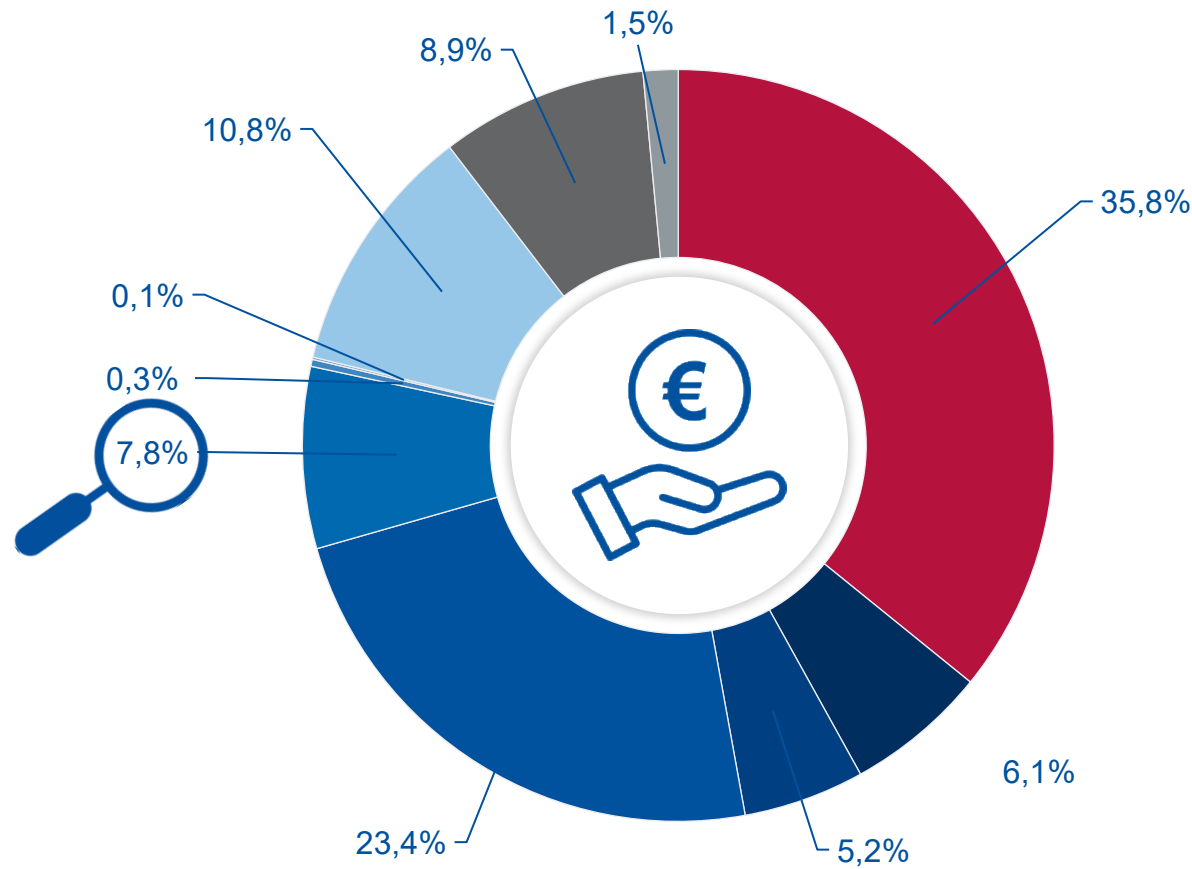
99 -Hochschulen,
außeruniversitäre Forschungs-
einrichtungen, wissenschaftliche
Verbände und Akademien der
Wissenschaften

Wissenschaftler*innen haben die Mehrheit bei der Entscheidungs- findung

**Forschungsein-
richtungen weltweit**
sind an DFG-geförderten
Projekten beteiligt

Antrag- stellende	Projektanträge von Personen 				Verbundprojektanträge von Organisationen 			Preise 
Förderraum	Person	Thema	Forum	Infrastruktur	Thema	Forum	Infrastruktur	Person
Förder- instrumente	› Walter Benjamin-Programm › Forschungsstipendien › Emmy Noether-Programm › Heisenberg-Programm	› Einzelprojekte › Reinhart Koselleck-Projekte › Antragspakete › Aufbau internationaler Kooperationen › Forschungsgruppen › Klinische Forschungsgruppen › Klinische Studien › Projekte in Schwerpunkt-Programmen	› Kolleg-Forschungsgruppen › Wissenschaftliche Netzwerke › Nachwuchsakademien › Projektakademien › Internationale wissenschaftliche Veranstaltungen	› Neue Geräte für die Forschung › Fachinformationsdienste für die Wissenschaft › Informationsinfrastrukturen für Forschungsdaten › Infrastrukturen für wissenschaftliches Publizieren › e-Research-Technologien › Digitalisierung und Erschließung › Verantwortung für Informationsinfrastrukturen gemeinsam organisieren › Forschungssoftwareinfrastrukturen	› Sonderforschungsbereiche/Transregios	› (Internationale) Graduiertenkollegs › DFG-Forschungszentren › Forschungsimpulse	› Forschungsgroßgeräte › Großgeräteinitiativen › Gerätezentren › Open-Access-Publikationskosten › Open Access Publizieren › Exzellenzcluster › Nationale Forschungsdateninfrastruktur › Großgeräte der Länder	› Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis › Heinz Maier-Leibnitz-Preis › Communicator-Preis › Copernicus-Preis › Albert Maucher-Preis für Geowissenschaften › Bernd Rendel-Preis für Geowissenschaften › Ursula M. Händel-Tierschutzpreis › von Kaven-Preis

Forschungsförderung nach Programmen für 2025 (in Mio. € und %)



- **Einzelförderung:** 1.373,0 Mio. €
- **Forschungsgruppen:** 235,0 Mio. €
- **Schwerpunktprogramme:** 200,9 Mio. €
- **Sonderforschungsbereiche:** 897,1 Mio. €
- **Graduiertenkollegs:** 298,2 Mio. €
- **Forschungsimpulse:** 12,9 Mio. €
- **Forschungszentren:** 5,0 Mio. €
- **Exzellenzstrategie:** 413,3 Mio. €
- **Infrastrukturförderung:** 342,9 Mio. €
- **Preise, Sonstige:** 57,7 Mio. €

Geförderte Graduiertenkollegs* je Wissenschaftsbereich 2025

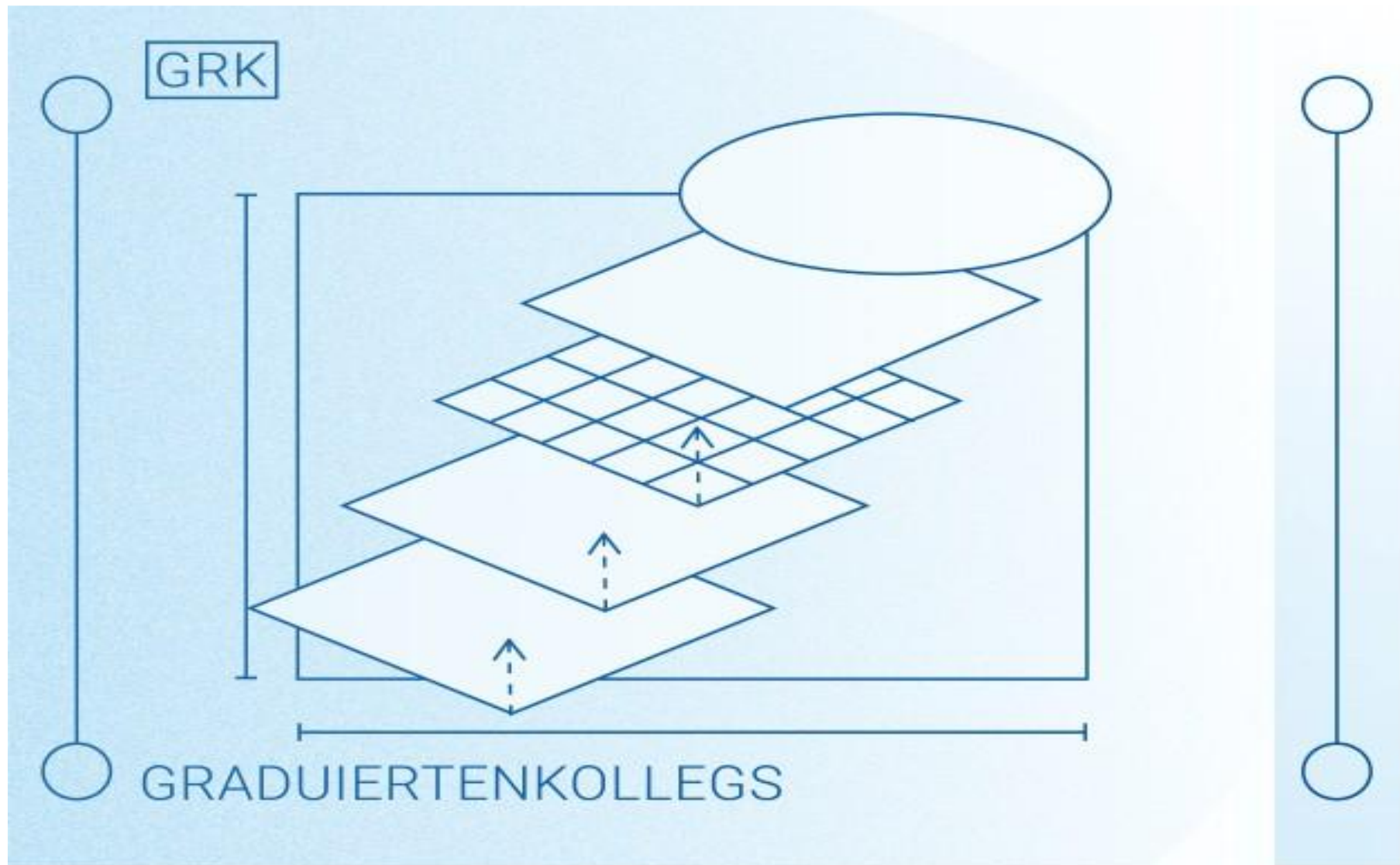


* Graduiertenkollegs insgesamt: 237 (zum Jahresende)

Die DFG...

... wird unterstützt durch die Geschäftsstelle





Das Programm **Graduiertenkollegs**



Exzellenz, Innovation und Internationalität in der Forschung

Förderung von Forschenden in frühen Karrierephasen

zügige forschungsbezogene Qualifizierung von Doktorand*innen

strukturelle Weiterentwicklung und dadurch Steigerung der Attraktivität der Promotion

Förderung der internationalen Kooperation im Bereich der Promotionsförderung und Steigerung der Attraktivität von deutschen Hochschulen für ausländische Promovierende



kleine Gruppe kooperierender Wissenschaftler*innen

gemeinsames (interdisziplinäres) Forschungsprogramm als Dach

innovative Forschungsidee, auf ein Leitthema fokussiert, für Dissertationen geeignet

Promovierende im Mittelpunkt

definiertes Qualifizierungs- und Betreuungskonzept

spezifisch zugeschnittenes Studienprogramm

Einbindung in die Qualifikationsstrukturen der Hochschule



koordiniertes Verfahren

die Hochschule ist Antragstellerin und Bewilligungsempfängerin

Förderdauer: max. 9 Jahre (zwei Förderperioden mit 5 und 4 Jahren)

eigenes Entscheidungsgremium:
Senats- und Bewilligungsausschuss für die Graduiertenkollegs

Jährlichkeit der Finanzierung: Bindung an das Haushaltsjahr

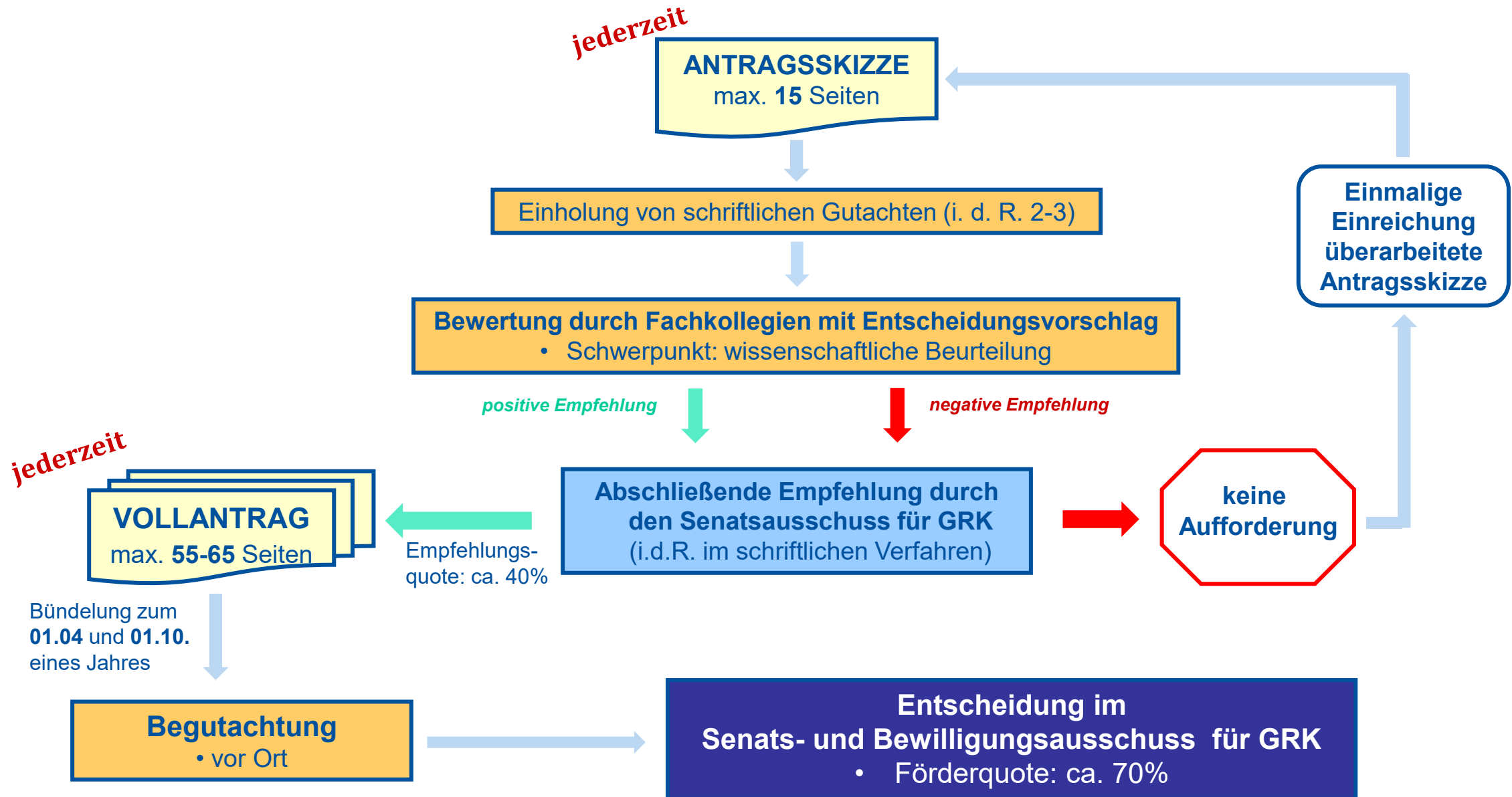


Zeit für Fragen

zur DFG und zum
Programm
Graduiertenkollegs



Antragstellung – Verfahren, Begutachtung, Entscheidung





Forschungsbezogene Kriterien

Beteiligte Wissenschaftler*innen sowie beteiligte Einrichtungen

Forschungsprogramm



Qualifizierungsbezogene Kriterien

Betreuungs- und Qualifizierungsprogramm

Einbindung in die Hochschule und Kooperation



Querschnittskriterien (bei Einrichtungs- und Fortsetzungsanträgen)

Wissenschaftl. Qualität und Förderung früher wissenschaftl. Selbstständigkeit

Internationale Ausrichtung und Einbindung

Förderung von Chancengleichheit und Diversität

Beteiligte Wissenschaftler*innen sowie beteiligte Einrichtungen

- Wissenschaftliche Qualifikation
- **Betreuungserfahrung!**
- Fachliche Zusammensetzung und Kooperation
- Qualität, Eignung und Ausstattung der beteiligten Einrichtungen

Forschungsprogramm

- Qualität, wissenschaftliche Relevanz und Originalität
- Disziplinärer und ggf. interdisziplinärer Mehrwehrt
- Eignung für Promotionsprojekte
- Fokussierung auf Kohärenz

Betreuungs- und Qualifikationskonzept

- Überzeugende Betreuungsstruktur
- Exzellente Förderung von Forscher*innen in frühen Karrierephasen
- Qualifizierung und Interaktion innerhalb des Graduiertenkollegs

Einbindung in die Hochschule und Kooperation

- Integration in die Studienstruktur und in Formate der Förderung von Forscher*innen in frühen Karrierephasen der Hochschule
- Mehrwert durch Kooperationen mit weiteren Einrichtungen/Personen



Antragstellung – Finanzielle Unterstützung



Doktorand*innen

- Stellen
- bis zu 48 Monate
- Fachübliche Sätze (65-100 %)
- Regelfall: bis zu 30 Personen in 9 Jahren

Postdoktorand*innen

- 100 %-Stellen
- Aktuell ist die Beantragung von Postdocs **ausgesetzt**

Medizinpromotionsstipendien

Studentische Hilfskräfte



- Beispiele:

	Σ	Erste Förderperiode						Zweite Förderperiode					
		Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5		Jahr 6		Jahr 7	Jahr 8		Jahr 9
Kohorte 1	7												
Kohorte 2	7												
Kohorte 3	7												



Zeit für Fragen

zur Antragstellung –
Verfahren, Begutachtung,
Entscheidung sowie
finanzielle Unterstützung



Antragsmöglichkeiten für HAW/FH

Seit Juni 2024 möglich

Federführende Hochschule ist Antragstellerin und Bewilligungsempfängerin

Wichtig: Nachweis des Promotionsrechts bzw. Zustimmung der mitwirkenden Promotions-einrichtung

Beteiligung weiterer Hochschule(n) oder Institution(en) möglich (z.B. weitere HAW/FH oder Universität)



Universität als federführende Hochschule



HAW/FH als mitantragstellende Hochschule

Wichtig: Nachweis des Promotionsrechts bzw. Zustimmung der mitwirkenden Promotionseinrichtung

Universität als federführende Hochschule



**Zusammenarbeit einzelner
Wissenschaftler*innen von HAW/FH
und Universitäten**



**Einbindung als Beteiligte in neue GRK-
Anträge**

- Jederzeit möglich
- Betreuung der Promovierenden und Durchführung des Qualifizierungsprogramms in gleichem Maß



**Einbindung als Beteiligte in bestehende
Kollegs**

- Jederzeit möglich
- Nachträgliche Aufnahme als Beteiligte durch Zusatzantrag



Ziel: **gemeinsamer** Antrag von HAW/FH und Uni

Gemeinsame Forschungsidee

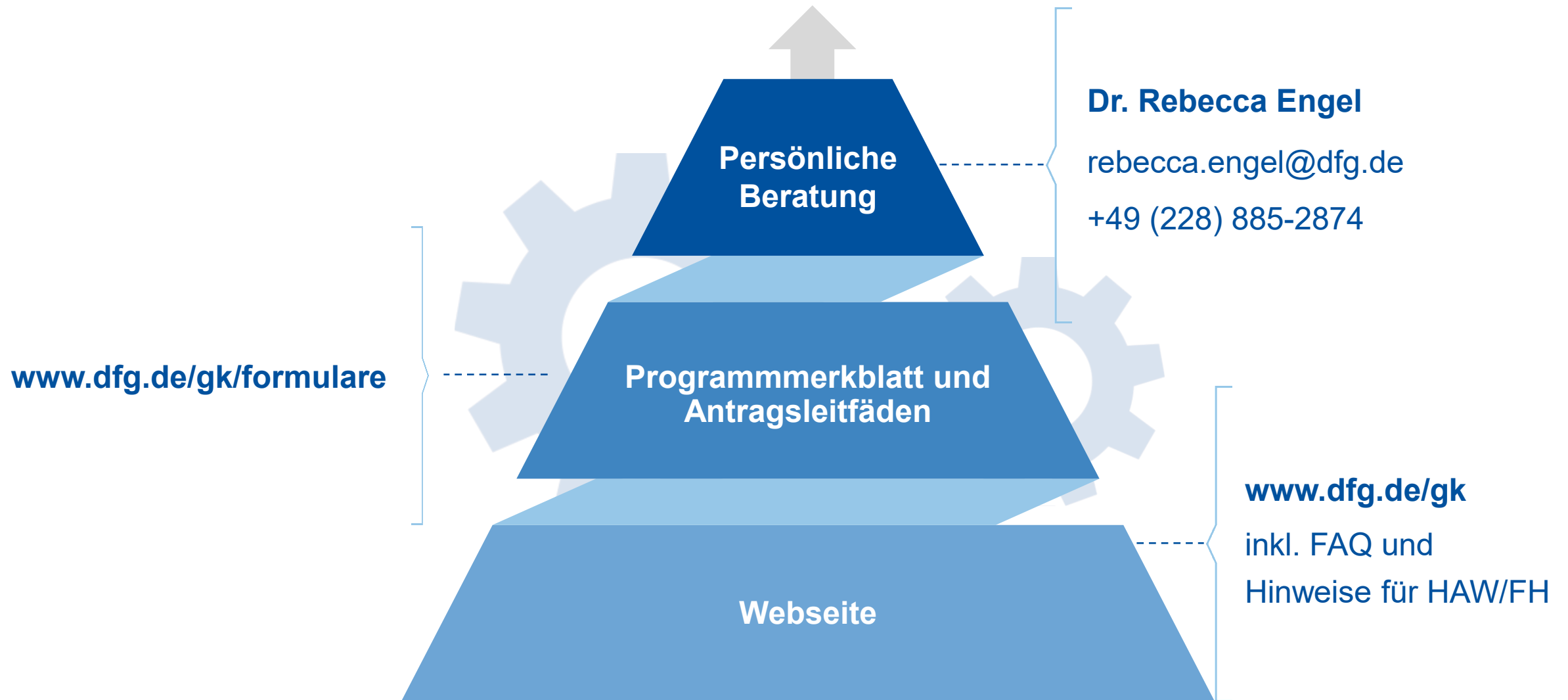
Erste Planungen zum Qualifizierungs- und Betreuungskonzept

Organisation der hochschulübergreifenden Zusammenarbeit

Geplante Aktivitäten zur Vorbereitung des GRKs

Förderdauer: max. 1 Jahr

Personal- und Sachmittel sowie Vertretungskosten





[DFG-Förderung für Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und Fachhochschulen | DFG](#)

[Fachliche Informationsveranstaltungen für Professor*innen an HAW/FH | DFG](#)

Nächster Termin: 04.12.2026, 10:00-11:30 Uhr

[Infoveranstaltungen zur DFG-Förderung | DFG](#)



Zeit für Fragen

zu den
Antragsmöglichkeiten für
HAW/FH

... und darüber hinaus



Mehr Informationen:

www.dfg.de

Rebecca Engel:
rebecca.engel@dfg.de

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



www.dfg.de



Bluesky | [@dfg.de](https://bsky.app/profile/dfg.de)



Instagram | [dfg__public](https://www.instagram.com/dfg_public)



LinkedIn | Deutsche Forschungsgemeinschaft
(DFG) – German Research Foundation



Mastodon | [@dfg_public](https://mastodon.social/@dfg_public)



YouTube | [@DFGbewegt](https://www.youtube.com/DFGbewegt)